

Bären-Post: **Frühling ist in der Luft**

Liebes Mami, Lieber Papi

Es folgt die nächste Bärenpost! Heute mit den Themen Frühling und Ostern. Der amerikanische Schriftsteller und Philosoph Ralph Waldo Emerson sagte einst:

„Wo die Blumen blühen, lächelt die Welt.“

Wir hoffen sehr, dass ihr trotz dieser ungewohnten Zeit, welche wir alle gerade durchleben, doch auch die Schönheit des Frühlings geniessen könnt.

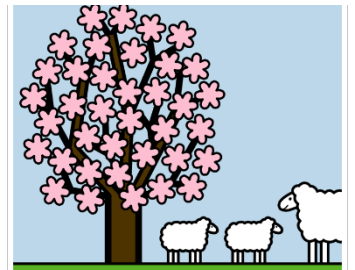
Das Thema Frühling bietet im Alltag viele Möglichkeiten mit den Kindern die Farben und die Natur zu thematisieren. Im Moment beginnt die Natur wieder aus dem Winterschlaf zu erwachen und die Pflanzen blühen in vielfältigen Farben. Das letzte Thema der Bären-Post, „Lernen mit Elmar“, rückte die bunten Farben ins Zentrum. Die Farben des Elefanten Elmar widerspiegeln sich in der Natur. Sogar aus dem Fenster blickend können wir mit den Kindern diverse Farben beobachten und benennen.

Hinweis für HFE-Kinder:

Auf der Webseite findet ihr Metacom-Pictos zu Ostern und Frühling. Findet ihr die auf dem Picto abgebildete Osterglocke im Garten? Oder wieviele Schneeglöckchen zählt ihr?

Memory – für alle Kinder:

Ihr könnt auch ein Memory machen aus den Pictos. Einfach jedes Picto zweimal ausdrucken, auf einen Karton kleben, ausschneiden und schon könnt ihr Memory spielen.



Osterliedli:

Kennt ihr diese Lieder schon? Oder vielleicht habt ihr die Liedli auf einer CD zu Hause?

„Oschterhaas im Graas“:

<https://www.youtube.com/watch?v=2KH0OckCM24>

Früelig isch i de Luft:

<https://www.youtube.com/watch?v=9jJE-5ciCsI>

Frühlingsbilder legen:

Naturmaterialien sammeln und daraus ein Frühlingsbild gestalten oder ein Mandala daraus legen.

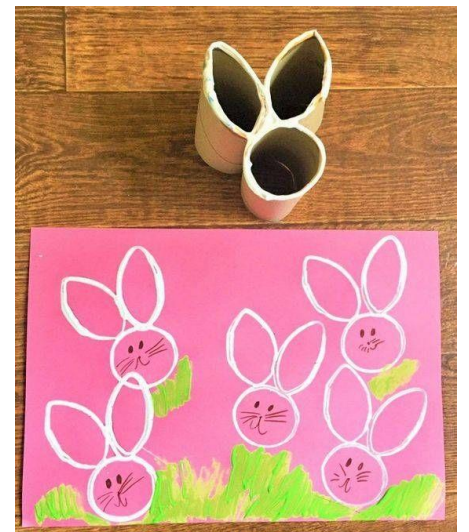


Frühlingsblumen trocknen

Selbst gepflückte Frühlingsblumen in ein Stück Küchenrolle legen und zwischen Büchern trocknen. Anschliessend damit ein Frühlings-Blumenbild gestalten.



Deko für Ostern



Blumen suchen

Frühlingsblumen (frische), oder selbst kreierte in der Wohnung verstecken und das Kind danach suchen lassen.

Spiel „Hühnergrippe“

Ein Fänger (krankes Huhn) versucht, die durch den Raum/das Spielfeld laufenden Mitspieler zu fangen. Wer vom Fänger berührt wurde, legt sich sofort mit ausgestreckten Armen und Beinen „krank“ auf den Rücken. Der Kranke kann nur wieder gesund werden, wenn zwei gesunde Mitspieler ihn zu einem vorher festgelegten Platz (= Krankenhaus) tragen und ihn dort vorsichtig! ablegen. Wer einen Kranken transportiert, kann in der Zeit nicht vom Fänger abgeschlagen/gefangen werden. Das Spiel endet, wenn alle Hühner krank sind oder nach einer vorher festgelegten Zeit.

Backen

Wie wäre es mit einem feinen Osterhasen-ZopfTierli? Das Rezept findet ihr ebenfalls auf der Webseite.



Viel Spass!

Wir wünschen euch bei der Umsetzung der Aktivitäten ganz viel Freude und gute Momente im Zusammensein mit euren Kindern. Und lasst eurer Fantasie und der Fantasie eurer Kinder freien Lauf, sodass ganz viele kreative, kommunikative und frühlingshafte Zeit zusammen verbracht werden kann.